Herr, wie soll ich dich nennen?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr, wie soll ich Dich nennen?

Ein Kommunionlied zum Namen-Jesu-Fest

Herr,
ich liebe Dich sehr –
aber wie soll ich Dich nennen?

Bist Du noch immer der Namenlose,
der unsichtbar geheimnisvolle Gott?

„Jahwe" nannte Dich Dein Volk,
den Seienden, der da ist,
Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs,
Gott unserer Väter.

Groß bist Du und stark,
Du, der Furchtbare, unendlich Erhabene,
der Gott, der alles schuf und alles trägt
und alles an sich zieht
mit liebender Gewalt.

Doch ob diesen Namen, Herr,
muß ich mein Haupt verhüllen.
Sie sind zu schwer
für meine schwache Liebe.
Liebende geben sich neue Namen!

Nenne ich Dich: „Rabbuni, mein Meister"? –
Oder: „Mein Herr und mein Gott"?

Du lächelst, Herr!
So sag' mir doch:
Wie nennt Dich Deine Mutter?
(Fragen sich nicht Liebende so?)

„JESUS"!

Jesus, mein Heiland und Erlöser?
Ja, so will ich Dir sagen:
„Du – Du, mein Jesus"!

. . . und jetzt beginnt mein Herz zu singen.

P. Bruno